

NEXUS / HOLL Lizenzserver

Hersteller:

NEXUS / QM GmbH

Adalperostraße 80

D-85737 Ismaning

Telefon: +49-(0)89-962 418 90

Telefax: +49-(0)89-962 418 95

Internet: www.nexus-ag.de

Inhaltsverzeichnis

1	Funktionsweise	3
1.1	Grundlegendes	3
1.2	Lizenzserver und Lizenzdatei	3
1.3	Gültigkeit der Lizenzdatei	3
1.4	Registrierung am Lizenzserver	4
1.5	Entfernen von Registrierungen	5
2	Systemvoraussetzungen	5
2.1	Softwareanforderungen	5
2.2	Hardwareanforderungen	5
3	Übersicht	6
4	Datenschutz	6
5	Installation	6
6	Konfiguration	7
6.1	Lizenzdatei	7
6.2	INI-Datei anpassen (optional)	7
6.3	Firewallregeln anpassen (optional)	7
6.4	Dienst starten	8
6.5	Lizenzserver den NEXUS/HOLL-Clients bekannt machen	8
6.6	Problembehebungen	9

Vorwort

Dieses Dokument beschreibt die Funktionsweise und Installation des NEXUS / HOLL Lizenzservers. Der Lizenzserver wird benötigt, wenn:

- NEXUS / HOLL in einer Terminalserver-Umgebung eingesetzt wird und
- Sie keine Krankenhaus/Campuslizenz besitzen.

Falls Sie keinen Terminalserver für NEXUS / HOLL benutzen oder eine Krankenhaus/Campuslizenz erworben haben, dann ist dieses Dokument für Sie nicht relevant!

Ab der Version 5.3.0 ist für die Benutzung von NEXUS / HOLL in einer Terminalserver-Umgebung ein Lizenzserver notwendig (außer bei Krankenhauslizenz/Campuslizenz). Dieser Lizenzserver verwaltet die von Ihnen erworbenen Lizenzen und enthebt Sie von der lästigen Pflicht, jeden Rechner einzeln bei uns freischalten zu müssen.

1 Funktionsweise

1.1 Grundlegendes

Ab der Version 5.3.0 kontaktiert NEXUS / HOLL bei jedem Start einen **Lizenzserver**. Dieser Lizenzserver wird einmalig in Ihrem Haus installiert und verfügt über eine **Lizenzdatei**, in der die von Ihnen erworbenen Lizenzen gespeichert sind. Die von Ihnen erworbenen Lizenzen sind **benutzerspezifisch**, d.h. jeder Benutzer von NEXUS / HOLL benötigt eine Lizenz. Dabei ist es unerheblich, auf welchem Terminal (PC) sich der Benutzer anmeldet, entscheidend ist einzig der Benutzername. Auch bei Benutzung von Terminalserver-Farmen benötigt der Benutzer nur eine einzige Lizenz, gleichgültig auf welchem Server er sich anmeldet.

1.2 Lizenzserver und Lizenzdatei

Bevor NEXUS / HOLL in Ihrer Terminalserver-Umgebung eingesetzt werden kann, müssen Sie den Lizenzserver auf einem PC in Ihrem Unternehmen installieren. Die Installation wird weiter unten ausführlich beschrieben.

Der Lizenzserver muss nicht auf dem Terminalserver installiert werden. Abgesehen von Terminalserver-Farmen ist es aber sinnvoll den Lizenzserver auf dem selben Server zu installieren, auf dem NEXUS / HOLL installiert wurde.

Die Lizenzdatei enthält den (Computer-)Namen des Lizenzservers, Sie müssen uns für die Anforderung der Lizenzdatei diesen Namen mitteilen. Bitte prüfen Sie also sorgfältig, auf welchem PC Sie den Lizenzserver installieren wollen, bevor Sie die Lizenzdatei anfordern. Das Anforderungsformular für die Lizenzdatei finden Sie im Anhang.

1.3 Gültigkeit der Lizenzdatei

Lizenzdateien sind ein Jahr ab Ausstellung gültig. Einen Monat vor Ablauf der Jahresfrist werden Sie von uns kontaktiert, um eine neue Lizenzdatei zu erhalten.

1.4 Registrierung am Lizenzserver

Jeder Benutzer von NEXUS / HOLL muss sich einmalig am Lizenzserver registrieren, um mit NEXUS / HOLL arbeiten zu können. Diese Registrierung ist auch für ungeübte Benutzer problemlos durchführbar:

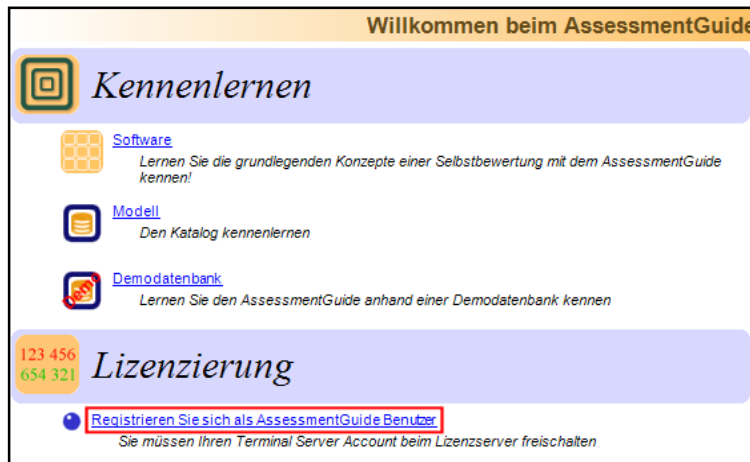


Abbildung 1.1: Registrierung am Lizenzserver Schritt 1

Um sich zu registrieren wählen Sie bitte wie in Abbildung 1.1 gezeigt den Punkt „Registrieren Sie sich als NEXUS/HOLL-Benutzer“. Sollten Sie eine Lizenz für mehrere unabhängige Einrichtungen erworben haben, die sich jedoch eine EDV-Abteilung teilen, so müssen Sie nun zuerst auswählen für welches Haus Sie sich registrieren müssen. Anschließend müssen Sie die gewünschte Lizenzvariante wählen:

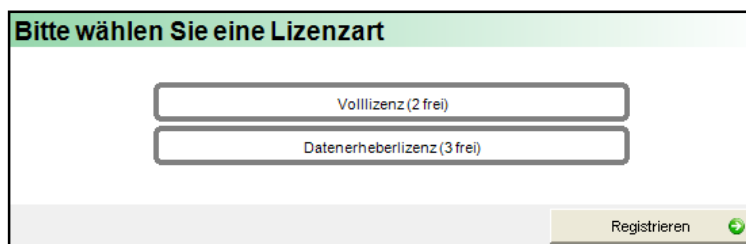


Abbildung 1.2: Registrierung am Lizenzserver Schritt 2

Wählen Sie nun die Lizenzvariante durch Anklicken aus und klicken Sie auf die „Registrieren“-Schaltfläche. Ihr Benutzername wird nun in der Lizenzdatei vermerkt und ist damit für die gewählte Lizenzvariante freigeschaltet.

Der so registrierte Benutzer kann nun mit NEXUS / HOLL arbeiten. Diese Prozedur ist nur einmalig notwendig und entbindet Sie von der Freischaltung über Telefon bei der Holl-GmbH.

1.5 Entfernen von Registrierungen

Falls ein Mitarbeiter ausscheidet oder aus anderen Gründen nicht mehr mit NEXUS / HOLL arbeiten soll, können Sie die Registrierung des Benutzers jederzeit wieder rückgängig machen. Starten Sie hierzu NEXUS / HOLL unter dem zu entfernenden Benutzernamen und wählen Sie in der Startmaske links unten den Punkt „Lizenz entfernen“:



Abbildung 1.3: Lizenz entfernen

Sie werden dann gefragt, ob Sie die Lizenz wirklich entfernen möchten. Nach einer Bestätigung wird der Benutzername aus der Lizenzdatei entfernt.

Die Lizenz ist anschließend, nach einer Sperre von einer Stunde, wieder frei und kann erneut vergeben werden.

2 Systemvoraussetzungen

Dieses Kapitel beschreibt die Voraussetzungen für die Installation des NEXUS / HOLL Lizenzservers

2.1 Softwareanforderungen

Der Lizenzserver ist unter Windows-Versionen ab Windows 2000 lauffähig. Windows NT 4 sowie Windows 98/ME werden nicht unterstützt.

Zur Installation des Lizenzservers wird folgende Software vorausgesetzt:

- Windows Installer ab Version 3.0
(<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=889482fc-5f56-4a38-b838-de776fd4138c&DisplayLang=en>)
- Microsoft .NET Framework ab Version 2.0
(<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=0856eacb-4362-4b0d-8edd-aab15c5e04f5&DisplayLang=en>)

Diese Softwareprodukte sind frei erhältlich und auch für den Betrieb von NEXUS / HOLL notwendig.

2.2 Hardwareanforderungen

Für den NEXUS/HOLL-Lizenzserver werden keine speziellen Hardwarevoraussetzungen abgesehen von Netzwerkfähigkeit (TCP/IP) verlangt.

3 Übersicht

Beim Start von NEXUS / HOLL wird der Lizenzserver kontaktiert. Dabei wird festgestellt, ob der Benutzer unter dessen Account NEXUS / HOLL gestartet wurde bereits registriert wurde. Wird eine Registrierung für diesen Benutzer gefunden, so wird NEXUS / HOLL entsprechend als Vollversion bzw. Datenerheberversion benutzbar.

Wird keine Registrierung gefunden, so wird der Benutzer gebeten, sich am Lizenzserver zu registrieren. Ihm werden die noch verfügbaren Lizenzen zur Selektion angezeigt. Nach Auswahl einer Lizenzvariante kann sich der Benutzer registrieren und sich somit zur Benutzung von NEXUS / HOLL freischalten.

Entsprechend Ihrer erworbenen Lizenzen erhalten Sie von der Holl GmbH eine Lizenzdatei, die Informationen über die möglichen (bestellten) Freischaltungen enthält.

Die Vergabe der entsprechenden Lizenzart (Voll- oder Datenerheberlizenz) pro Benutzer liegt im Ermessen des Kunden und wird nicht über die Lizenzdatei geregelt.

4 Datenschutz

Der Lizenzserver wird unter keinen Umständen Daten (etwa über die Registrierungen oder Nutzungsgewohnheiten) an die Holl GmbH übermitteln. Sämtliche Daten werden in der Lizenzdatei gespeichert.

5 Installation

Zur Installation des Lizenzservers starten Sie bitte die Datei „nexus-holl Lizenzserver.msi“. Nach kurzer Zeit erscheint die Startseite des Installationsassistenten (siehe Abbildung 5.1). Klicken Sie bitte auf „Next >“.

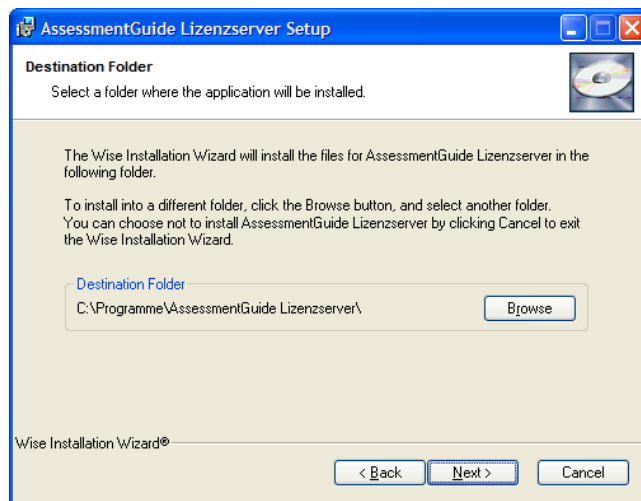


Abbildung 5.2: Wahl des Installationsverzeichnis

Auf der folgenden Seite (Abbildung 5.2) können Sie das Verzeichnis wählen, in dem der Lizenzserver installiert werden soll. Üblicherweise können Sie die Vorgabe übernehmen und direkt auf „Next >“ klicken.

Der Assistent hat nun alle nötigen Angaben und kann die Installation starten. Klicken Sie erneut auf „Next >“ um die Installation durchzuführen.

Anschließend ist der Lizenzserver installiert und kann nun konfiguriert werden.

6 Konfiguration

6.1 Lizenzdatei

Für den Betrieb des Lizenzservers ist eine Lizenzdatei erforderlich, in der die erworbenen Lizenzen gespeichert sind. Um diese Lizenzdatei zu erstellen, benötigen wir von Ihnen den Namen des Servers, auf dem der Lizenzserver installiert wird. Öffnen Sie die Systemeinstellungen in der Systemsteuerung um den Namen zu erhalten.

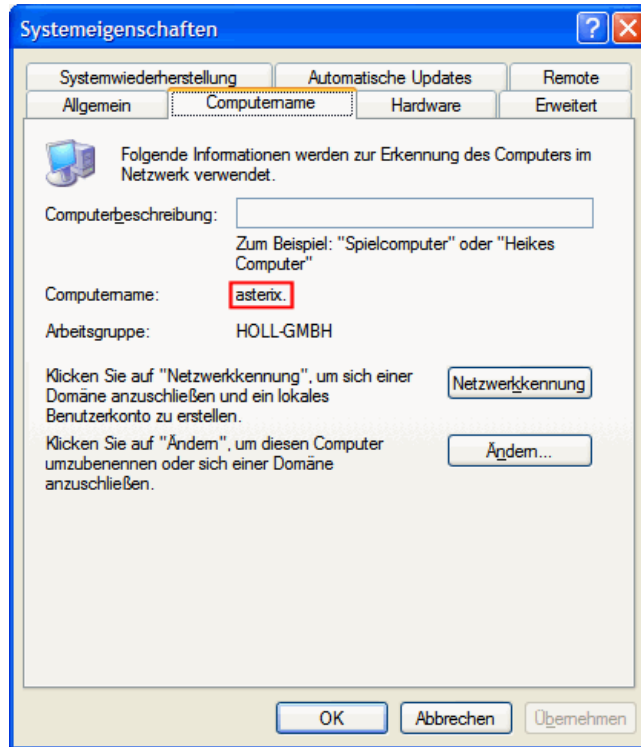


Abbildung 6.1: Computername

In dem Beispiel in Abbildung 6.1 ist der Computername „Asterix“. Bitte übermitteln Sie uns diesen Namen (z.B. mit dem Formular im Anhang) um Ihre Lizenzdatei zu erhalten.

Die von der Holl GmbH erhaltene Lizenzdatei „assessmentguide.key“ kopieren Sie bitte in das Installationsverzeichnis des Lizenzservers (Standard: „C:\Programme\AssessmentGuide Lizenzserver“).

6.2 INI-Datei anpassen (optional)

Der Lizenzserver bindet sich standardmäßig an Port 50505. Um den Port zu ändern, öffnen Sie bitte die Datei licenceserver.ini und ändern dort die Portnummer entsprechend.

Hinweis: Sie sollten den Port nur ändern, wenn er bereits durch vorhandene Applikationen belegt ist, da NEXUS / HOLL ansonsten den Lizenzserver nicht mehr automatisch finden kann!

6.3 Firewallregeln anpassen (optional)

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Terminalserver auf denen NEXUS / HOLL installiert ist, die Berechtigung haben, mit dem Lizenzserver Kontakt aufzunehmen. Die Vorgehensweise ist hier bei jedem Hersteller unterschiedlich, bitte konsultieren Sie die Dokumentation Ihrer Firewall.

6.4 Dienst starten

Der Lizenzserver ist nun einsatzbereit und kann gestartet werden. Öffnen Sie bitte die Dienstkonsole (Systemsteuerung / Verwaltung / Dienste), um den Lizenzserver-Dienst zu starten.



Abbildung 6.2: Dienstkonsole

Selektieren Sie den Dienst „nexus-holl Lizenzserver“ und wählen Sie links „Den Dienst starten“. Sollte der Dienst nicht starten, so überprüfen Sie bitte die Fehlermeldungen, wie in Kapitel 7 beschrieben.

6.5 Lizenzserver den NEXUS/HOLL-Clients bekannt machen

NEXUS / HOLL sucht den Lizenzserver auf dem lokalen Rechner (127.0.0.1:50505). Falls Sie den Lizenzserver auf einem anderen Rechner oder unter einem anderen Port installiert haben, wird er nicht automatisch gefunden und muss beim Start von NEXUS / HOLL einmalig lokalisiert werden (Eingabe von IP-Adresse / Computernamen und Portnummer). Um zu verhindern, dass jeder Benutzer diese Werte erfragen und eintragen muss, können Sie diese Werte in der INI-Datei von NEXUS / HOLL voreinstellen.

Diese INI-Datei befindet sich im Windows-Verzeichnis des Anwenders (das abhängig von der Konfiguration des Terminalservers benutzerspezifisch sein kann) unter dem Namen guide.ini. Öffnen Sie diese Datei und tragen Sie die Werte, wie in Abbildung 6.3 dargestellt, im Bereich Presets ein.

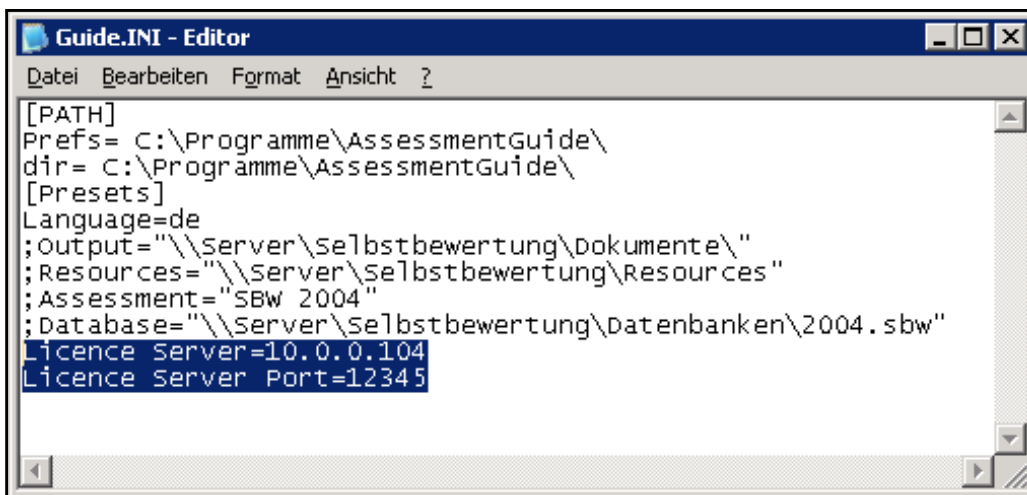


Abbildung 6.3: guide.ini

Je nach Konfiguration Ihres Terminalservers, müssen Sie die guide.ini nun in die Windowsverzeichnisse aller NEXUS/HOLL-Benutzer kopieren.

Sie können in dieser Datei bei Bedarf auch Datenbank, Assessment und Ausgabeverzeichnis voreinstellen, sodass diese Einstellungen bei Ihren Benutzern bereits vorgelegt werden.

Hinweis:

Diese Einstellungen dienen nur als Defaultwert, solange der Benutzer keine anderen Einstellungen vornimmt!



6.6 Problembhebungen

Fehlermeldungen des Lizenzservers finden Sie in der Ereignisanzeige von Windows. Öffnen Sie hierzu die Ereignisanzeige über Systemsteuerung / Verwaltung / Ereignisanzeige.

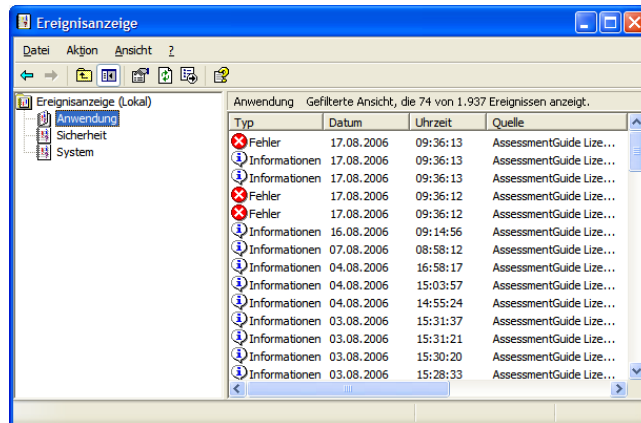
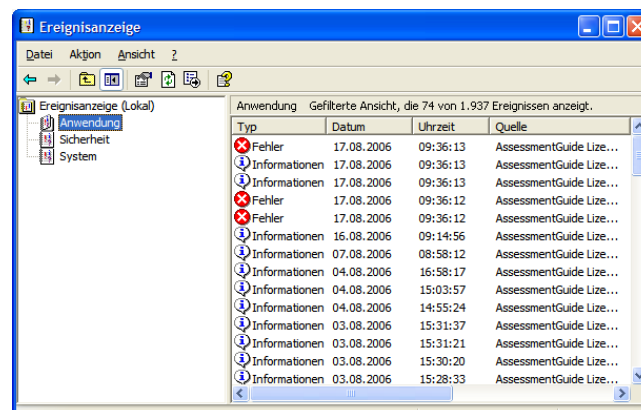


Abbildung 7.1: Ereignisanzeige



Der Lizenzserver protokolliert Ereignisse in der Kategorie „Anwendung“. Um nur Einträge des Lizenzservers zu sehen, können Sie im Menü Ansicht die Einträge nach der Quelle „NEXUS / HOLL Lizenzserver“ filtern.

Ein Doppelklick auf ein Ereignis zeigt Ihnen die Daten, die zu einem Ereignis gespeichert wurden. Falls Ihnen die Hinweise im Feld Beschreibung bei der Problembhebung nicht nützlich sind, kontaktieren Sie bitte die NEXUS / QM Hotline.

Anforderung NEXUS / HOLL Lizenzserver

Rückantwortfax +49 (0)89 96 24 18 99

Email: qm@nexus-ag.de

NEXUS / QM GmbH - Vertrieb

Adalperostr. 80

85737 Ismaning

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte senden Sie uns eine Lizenzdatei für NEXUS / HOLL zu.
Der Lizenzserver soll auf folgendem PC installiert werden:

(Name des Rechners)

Anzahl der Lizenzen

KRANKENHAUS / INSTITUTION	
Abteilung / Position	
Name	
Anschrift: Straße	
Anschrift: PLZ - Ort - Land	
Telefon / Telefax	
E-Mail	